

Börsen-News

SMI knapp gehalten – EZB bleibt auf Kurs

Zürich. Der Schweizer Aktienmarkt notierte am Donnerstag knapp gehalten. Nach einem positiven Handelsbeginn verlor der Leitindex SMI zunächst an Schwung. Der SMI schloss 0.52 Prozent höher bei 9027.37. Konjunkturdaten und die Zinsentscheidung der EZB sorgten dann jedoch wieder für etwas Erholung, bevor ein schwacher Philly-Fed-Index wiederum für Abgabedruck sorgte. Die Europäische Zentralbank hat den Leitzins wie erwartet bei 0% belassen. Präsident Mario Draghi kündigte an, dass die Anleihekäufe bis zu einer substantiellen Inflationsbelebung weitergeführt würden, also bis Ende 2017 oder länger. Die Kerninflation sei noch ohne überzeugenden Aufwärtstrend. Aus den USA kamen mit sinkenden Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe und einem deutlich schwächer als erwartet ausgefallenen Philly-Fed-Index gemischte Signale. Im Zentrum standen die enttäuschenden Semester-Zahlen des Technologiekonzerns ABB (-2.76%). Mit Ausnahme des Auftragseingangs blieben die Ergebnisse hinter den durchschnittlichen Erwartungen der Analysten zurück. Die Titel des Aromen- und Riechstoffherstellers Givaudan (-3.01%) handelten ebenfalls schwächer. Das Genfer Unternehmen hat einen Umsatz am unteren Ende der Erwartungen ausgewiesen, bei Betriebs- und Reingewinn wurde allerdings der Analystenkonsens übertroffen. Gestützt werden die Indizes zudem von den festen Roche (+0.49%), für die Goldman Sachs das "Buy"-Rating bekräftigt hat. Abschlüsse gab es auch für Adecco (-0.55%), allerdings wurden die Titel des Personalvermittlers mit einem Dividendenabschlag von 0,90 CHF je Titel gehandelt.